

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**  
dienstags bis freitags 10.00–18.00 Uhr,  
samstags, sonntags, feiertags 11.00–18.00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 10.00–22.00 Uhr  
ab 18.00 Uhr KPMG-Kunstabend, Eintritt frei

**Eintrittspreise:**  
**K20** Grabbeplatz  
Erwachsene 12,00 Euro  
Ermäßigt 10,00 Euro  
Gruppen (ab 10 Pers.) je 9,00 Euro

**Katalog:**  
**»Wolke & Kristall«. Die Sammlung  
Dorothee und Konrad Fischer**  
ca. 300 Seiten, ca. 340 farbige Abbildungen,  
Format 20 x 30 cm, Hardcover,  
Museumspreis ca. 48,00 Euro

**Öffentliche Führungen:**  
donnerstags 16.30–17.30 Uhr  
sonn- und feiertags 15.00–16.00 Uhr  
begrenzte Teilnehmerzahl  
Workshops, Führungen und weitere Angebote für Kinder  
finden Sie in unserer ausführlichen Angebotsübersicht auf  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)

Es wird ein umfangreiches Begleitprogramm  
zur Ausstellung mit Führungen, Vorträgen,  
Gesprächen, Seminaren und Workshops angeboten.

Weiterführende Literatur zum Thema befindet sich in  
der Werner Schmalenbach Präsenzbibliothek im Haus.

**Anfahrt:**  
**K20** Grabbeplatz und **F3** Schmela Haus  
Mit dem Pkw Richtung Stadtmitte / Altstadt  
Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage unter  
dem Museumsgebäude K20 Grabbeplatz.  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (vom Hauptbahnhof)  
U70, U74, U75, U76, U77, U78, U79  
bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee,  
(aus anderen Richtungen) U71, U72, U73, U83  
bis Haltestelle Heinrich-Heine-Allee,  
(vom Flughafen) S1 oder S11 bis Hbf., von dort  
mit allen U-Bahnen in Richtung Heinrich-Heine-Allee.

**Anmeldung und Information:**  
Besucherservice der  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 (0) 211 83 81-204  
Fax +49 (0) 211 83 81-209  
[service@kunstsammlung.de](mailto:service@kunstsammlung.de)

**Adresse / Address:**  
**K20** Grabbeplatz  
Grabbeplatz 5  
40213 Düsseldorf



Mit dem Sparpreis Kultur innerhalb  
von 3 Tagen zum Museum und zurück.  
Ab 39,00 Euro. Bis zu vier Mitfahrer  
sparen jeweils 10,00 Euro.  
[www.bahn.de/kultur](http://www.bahn.de/kultur)

Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen.  
Sollte es in Einzelfällen nicht gelingen sein, die Rechteinhaber  
zu erreichen, bitten wir diese, sich an das Museum zu wenden.

[www.kunstsammlung.de/sammlung-fischer](http://www.kunstsammlung.de/sammlung-fischer)

Gefördert durch:

**TERRA**  
FOUNDATION FOR AMERICAN ART

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**breuninger**

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Handelsblatt**

Unternehmenspartner:

Gefördert durch:

Medienpartner:

**Opening hours of the exhibition:**  
tuesdays to fridays 10.00 a.m.–18.00 p.m.,  
saturdays, sundays, public holidays 11.00 a.m.–18.00 p.m.

1st Wednesday of the month  
10.00 a.m.–22.00 p.m.  
KPMG-Art Evening after 6.00 p.m., free admission

**Admission:**  
**K20** Grabbeplatz  
Adults 12,00 Euro  
Reduced admission 10,00 Euro  
Groups (10 Pers min.) / each 9,00 Euro

**Katalog:**  
**»Cloud & Crystal«. The Dorothee  
and Konrad Fischer Collection**  
Approx. 300 pages, approx. 340 colour illustrations,  
format 20 x 30 cm, hardcover,  
price in the museum approx. 48,00 Euro

**Public guided tours (in German):**  
thursdays 4.30 p.m.–5.30 p.m.  
sundays, public holidays 3.00 p.m.–4.00 p.m.  
limited number of participants  
Information on workshops, guided tours  
and other offers for children can be found at  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)

The exhibition will be accompanied  
by a wide-ranging program, including guided tours,  
lectures, interviews, seminars, and workshops

Further literature on the topic can be found in the  
Werner Schmalenbach Reference Library in the museum.

**Directions:**  
**K20** Grabbeplatz and **F3** Schmela Haus  
By car drive towards the city center / old town,  
Parking available in the garage beneath the  
museum's building of the K20 at Grabbeplatz.  
By public transportation (from Hauptbahnhof / Central Station)  
U70, U74, U75, U76, U77, U78, U79 to Heinrich-Heine-Allee.  
(All other directions) U71, U72, U73, U83  
to Heinrich-Heine-Allee.  
(From the airport) S1 or S11 to Hauptbahnhof / Central-Station,  
then take any subway travelling  
towards Heinrich-Heine-Allee.

**Registration and Information:**  
Visitor Services at the  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen  
Tel. +49 (0) 211 83 81-204  
Fax +49 (0) 211 83 81-209  
[service@kunstsammlung.de](mailto:service@kunstsammlung.de)

[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)  
[www.number32.de](http://www.number32.de)  
[www.facebook.com/kunstsammlung](https://www.facebook.com/kunstsammlung)  
[www.twitter.com/K\\_SammlungNRW](https://www.twitter.com/K_SammlungNRW)  
#K20 #K21 #F3 #number32

## Begleitprogramm

Alle Veranstaltungen  
finden im K20 statt.

### Öffentliche Führungen

Anmeldung erforderlich  
donnerstags  
16.30–17.30 Uhr  
sonn- und feiertags  
15.00–16.00 Uhr

### Führungen durch die Ausstellung im Rahmen des KPMG-Kunstabends

jeden ersten Mittwoch im Monat  
05.10., 02.11., 07.12.  
18.00 und 19.00 Uhr

### Führungen für Kinder (ab 5 Jahren)

Anmeldung erforderlich  
sonn- und feiertags  
15.00–16.30 Uhr

### Vortrag im Rahmen des F3

Donnerstag, 03.11.  
19.00 Uhr

### »Live in your head« –

### Aspekte der Konzeptkunst

der 1960er und 1970er Jahre  
Hubertus Butin, Kunsthistoriker, Berlin

5

Carl Andre  
*Wolke & Kristall*  
*Blei Leib Leid Lied*, 1996  
2 x 144 Blöcke aus Blei  
Gesamtmaß variabel,  
Maß der 144 Blöcke:  
10 x 120 x 120 cm,  
Blöcke: je 10 x 10 x 10 cm  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen,  
Düsseldorf  
Schenkung 2013,  
Sammlung Dorothee  
und Konrad Fischer  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016  
Foto: Achim Kukules, Düsseldorf

## Donnerstag, 06.10.

20.30 Uhr

*Heute: Morgen!*

### PerformanceKonzert

Mit Musik und Poesie aus mehreren  
Jahrhunderten, u.a. von John Cage,  
René Char, Christopher Hobbs, Ryoji  
Ikeda, Tom Johnson, Ghérasim Luca,  
Arnold Marinissen, Felix Mendelssohn-  
Bartholdy, Claudio Monteverdi,  
Frederic Rzewski, Frank Schablewski,  
Robert Schumann, Kunsu Shim,  
Gerhard Stäbler und Edgar Varèse  
Ausführende:

Kunsu Shim und Gerhard Stäbler,  
Performance  
LUNATREE, PerformanceEnsemble  
aus Brabant (Niederlande)  
BachEnsemble Niederrhein  
(Leitung: Uwe Schulze)  
EarPort Ensemble Duisburg  
Eine Kooperationsveranstaltung mit  
der Muziek Biennale Niederrhein,  
Kulturraum Niederrhein, Kempen  
Eintritt frei, begrenzte Plätze,  
keine Anmeldung möglich



### Gespräche im Rahmen der KPMG-Kunstabende

Eintritt frei, begrenzte Plätze,  
keine Anmeldung möglich

Mittwoch, 02.11.

20.00 Uhr

»Galeristen, Sammler, Förderer, Freunde«.

Dorothee und Konrad Fischer stehen im  
Zentrum eines Gesprächs mit der Künstlerin  
Paloma Varga Weisz und anderen.

Mittwoch, 07.12.

20.00 Uhr

»a fine fellow, an artist, not a stuffy dealer«.  
Kasper König und Philipp Kaiser sprechen  
über Konrad Fischer.

## Im Fokus

**Foto-Wochenende mit Workshops  
für Kinder und Jugendliche  
und anschließender Ausstellung**  
kein Entgelt, Anmeldung erforderlich  
Anmeldeschluss: 14.10.2016

Samstag, 29.10.

11.00–17.00 Uhr

8 bis 10 Jahre

Sonntag, 30.10.

11.00–17.00 Uhr

11 bis 13 Jahre

### Meisterkurs für Jugendliche

ab 14 Jahren

Samstag / Sonntag

29.10. / 30.10.

11.00–17.00 Uhr

### Ausstellung im Studio 1

04.11. bis 21.11.

Eröffnung am Freitag, 04.11.,

16.30 Uhr

### Das Bildungsprogramm zur

Ausstellung wird gefördert durch die  
Provinzial Rheinland Versicherungen.

5



W o l k

e

Die Sammlung  
Dorothee und  
Konrad Fischer

&

K r i s

t a l i

— 24.09.2016 –  
08.01.2017

K  
20

Düsseldorf  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)

**»Wolke & Kristall«.  
Die Sammlung Dorothee  
und Konrad Fischer**

24.09.2016 –  
08.01.2017

Mit der Ausstellung **»Wolke & Kristall«**, **Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** feiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen den Erwerb der Sammlung des berühmten Düsseldorfer Galeristenpaares Dorothee und Konrad Fischer. Ganz entscheidend ergänzt die Kunstsammlung damit ihren bisherigen Bestand an Gemälden der US-Nachkriegskunst um epochale Werke der Concept Art und der Minimal Art.

Konrad Fischer, zunächst als Künstler tätig, eröffnete 1967 gemeinsam mit seiner Frau Dorothee eine Galerie in der Düsseldorfer Altstadt. Als einer der ersten Galeristen in Europa interessierte er sich konsequent für die aktuelle Kunst seiner Zeit. Zu Recht gilt er somit als Wegbereiter der Konzeptkunst, machte er doch seinen Ausstellungsraum zum Treffpunkt von Künstlern und Sammlern aus aller Welt. Damit katapultierte er Düsseldorf an die Spitze der Avantgarde jener Jahre. Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer zeugt von den vielfältigen Aktivitäten der beiden Galeristen bis in die Gegenwart. Viele Werke im Konvolut sind aufgrund ihres freundschaftlichen Verhältnisses zu den Künstlerinnen und Künstlern entstanden.

Die auf die Sinne und Emotionen zielende Malerei eines Jackson Pollock oder Robert Rauschenberg trifft in dieser Ausstellung – und künftig in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen – auf die »spröden« Werke konzeptueller Kunst. Damit wird deutlich, dass parallel zu den gesellschaftlichen Veränderungen der Zeit um 1968 auch in den schöpferischen Formen ein radikaler Umbruch stattfand. Neben die avancierten Positionen der Malerei trat eine Kunst, die der subjektiven

malerischen Geste das Konzeptuelle, die Idee entgegengesetzte – als gültiges Kunstwerk, ohne in einem Objekt materialisiert zu sein.

Carl Andre, Daniel Buren, Dan Flavin, On Kawara, Sol LeWitt, Bruce Nauman und viele andere in der Sammlung Fischer verzichten auf die eigene künstlerische Handschrift und arbeiten mit Zeichnung, Schrift, Fotografie, Dokumenten oder industriell gefertigten Materialien. Arbeiten von Hanne Darboven, Jan Dibbets, Gilbert & George oder Lawrence Weiner führen vor Augen, wie ausschließlich Idee und Konzept ein Werk ausmachen können. Lothar Baumgarten sowie Bernd und Hilla Becher oder die italienischen Arte Povera-Künstler wie Jannis Kounellis, Mario Merz und Giuseppe Penone leisten außergewöhnliche Beiträge zur Kunst ihrer Zeit. Gregor Schneider, Thomas Schütte oder Paloma Varga Weisz schreiben die Entwicklung der Installationskunst bis in die Gegenwart fort.

Die Erwerbung der Sammlung Fischer ist ein außergewöhnliches Ereignis für die Kunstszene im Westen, das mit der Ausstellung **»Wolke & Kristall«**, **Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer** gewürdigt wird. Die mehr als 200 Gemälde, Zeichnungen, Installationen, Skulpturen, Schriftstücke und Entwürfe der Sammlung Fischer führen die Bedeutung dieses Erwerbs in aller Klarheit vor Augen. Die Sammlung umfasst viele Werke von Künstlern, die in den Räumlichkeiten der damaligen Galerie ihre Arbeiten zeigten. Dazu kommen einzelne Werke von Künstlern, die Dorothee und Konrad Fischer schätzten, die sie aber – wie Piero Manzoni oder Niele Toroni – nicht innerhalb ihres Programms ausgestellt haben. Ausgewählte Installationen, etwa von Richard Long und Bruce Nauman, sind in den räumlichen Dimensionen des legendären Ausstellungsraums der Galerie Fischer rekonstruiert.

Zusätzlich zu den Kunstwerken wird eine Auswahl aus dem reichen Konvolut der Briefe, Notizen, Skizzen und Einladungskarten aus dem Archiv Dorothee und Konrad Fischer präsentiert. Das dem Museum als Schenkung der Familie übergebene Material bildet eine unverzichtbare Quelle an Informationen: Die Beziehungen und die fruchtbaren Dialoge zwischen Künstlern und Galerist sind nachvollziehbar und geben wertvolle Einblicke in den Prozess des Entstehens und der Umsetzung von künstlerischen Ideen.



1

**Titel**  
Bruce Nauman,  
Installation / Ausstellung  
»6 day week – 6 sound problems«,  
Galerie Konrad Fischer 1968  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016  
Foto: Dorothee Fischer

**1**  
Dorothee und Konrad Fischer, 1969  
Foto: Gerhard Richter

**2**  
Konrad Lueg in seinem Atelier, 1967  
Foto: Galerie Fischer



2

**»Cloud & Crystal«.  
The Dorothee and  
Konrad Fischer Collection**

24.09.2016 –  
08.01.2017

With the exhibition **»Cloud & Crystal«**, **The Dorothee and Konrad Fischer Collection**, the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen celebrates the acquisition of the art collection formerly owned by the celebrated Düsseldorf gallerist couple Dorothee and Konrad Fischer. These works of Conceptual Art and Minimalism represent a decisive complement to the collection of US postwar painting already owned by the Kunstsammlung.

In 1967, Konrad Fischer – who had initially been active as an artist – opened a gallery in Düsseldorf’s historic center together with his wife Dorothee. He was one of the first European art dealers to take a consistent interest in the latest art of his own time. Regarded with justice as a pioneer of Conceptual Art, he converted his exhibition space into a meeting point for artists and collectors from around the world, catapulting Düsseldorf to the forefront of the contemporary avant-garde scene. The Dorothee and Konrad Fischer Collection testifies to the manifold activities of these gallerists up to the present. Many of the works in the ensemble were produced as a result of friendly relations with the contributing artists.

In this exhibition (and, in the future, in the permanent collection of the Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen), the paintings of artists like Jackson Pollock and Robert Rauschenberg – which primarily target the senses and emotions – will be shown together with conspicuously »aloof« works of Conceptual Art. Through this juxtaposition, it becomes clear that a radical upheaval in the forms of creative expression occurred in tandem with the societal transformations around 1968. Emerging alongside innovative approaches to



3



4

painting was an art that opposed the conceptual aspect, the idea – now regarded as a valid work of art in and of itself, and without being materialized in an object – to the subjectivity of painterly gesture.

Carl Andre, Daniel Buren, Dan Flavin, On Kawara, Sol LeWitt, Bruce Nauman, and many others represented in the Fischer Collection renounced personal artistic handwriting and worked with drawings, texts, photographs, documents, and industrially manufactured materials. Works by Hanne Darboven, Jan Dibbets, Gilbert & George, and Lawrence Weiner demonstrate that a work may consist exclusively of ideas and concepts. Lothar Baumgarten, Bernd and Hilla Becher, and Italian Arte Povera artists such as Jannis Kounellis, Mario Merz, and Giuseppe Penone have made extraordinary contributions to the art of our time. In the present, Gregor Schneider, Thomas Schütte or Paloma Varga Weisz, continue to develop installation art.

The acquisition of the Fischer Collection is an exceptional event for the art scene in the West, and is celebrated now through the exhibition **»Cloud & Crystal«**. **The Dorothee and Konrad Fischer Collection**. The more than 200 paintings, drawings, installations, sculptures, textual works, and designs contained in the Fischer Collection highlight with great clarity the importance of this acquisition. The collection encompasses many works by artists who exhibited in the Fischer Gallery. There are also individual works by artists esteemed by Dorothee and Konrad Fischer, but who were not exhibited within their program (these include Piero Manzoni and Niele Toroni). Selected installations, for example those by Richard Long and Bruce Nauman, reconstruct the precise spatial dimensions of the original arrangements in the legendary exhibition space of the Galerie Fischer.

Presented to supplement the artworks is a selection from the abundant inventory of letters, notes, sketches, and invitations from the archive of Dorothee and Konrad Fischer. These materials, transferred to the museum as a donation, constitute an invaluable source of information: they shed light on the relationships between artists and gallerists and on the fruitful dialogue occurring between them, and provide useful insights into the process through which artistic ideas emerged and were implemented.



5

**3**  
On Kawara  
*NOV. 3, 1996*, 1996  
from Today series (1966 – 2013)  
Acryl auf Leinwand (mit Kartonschachtel und Zeitungsausschnitt des Tages)  
20,5 x 25,5 x 4,5 cm  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
Erworben 2014,  
Sammlung Dorothee und Konrad Fischer  
© The Estate of On Kawara  
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

**4**  
Gilbert & George  
*Faith*, 2001  
Kolorierte Schwarzweißfotografie  
151 x 127 cm  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
Schenkung 2014,  
Sammlung Dorothee und Konrad Fischer  
© Gilbert & George  
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

**5**  
Thomas Schütte  
*Blumen für Konrad*, 1997 / 98,  
Aquarell auf Papier  
39 x 29 cm,  
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
Schenkung 2015,  
Sammlung Dorothee und Konrad Fischer  
© VG Bild-Kunst Bonn, 2016  
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf